

Besprechungen = Révisions = Recensioni

Autor(en): **Senn-Irlet, Béatrice**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **94 (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pflanzenparasitische Kleinpilze

BÉATRICE SENN-IRLET



F. KLENKE & M. SCHOLLER

Pflanzenparasitische Kleinpilze – Bestimmungsbuch für Brand-, Rost-, Mehltau-, Flagellatenpilze und Wucherlingsverwandte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol
Springer Verlag, Berlin, 1172 S.
2015

Zu bestellen in der Verbandsbuchhandlung unter:
www.vsvp.com > shop

Dieses neu erschienene, umfangreiche Buch (von über 2,5 kg Gewicht) ist ein sehr nützliches und ansprechendes Bestimmungswerk für parasitische Kleinpilze in Mitteleuropa.

Für die Bestimmung dieser Pilze ist in einem ersten Schritt immer die Wirtspflanze zu kennen und die entsprechen-

den Schlüssel beruhen in einem zweiten Schritt auf makro- und mikroskopischen Merkmalen der Pilze.

Ein Test im Frühling mit Pilzspuren am Scharbockskraut verlief wie folgt: Der Einstieg über den deutschen Pflanzennamen ist problemlos, beim wissenschaftlichen Namen (*Ranunculus ficaria*) wird auch beim in der Schweiz nicht gebräuchlichen Namen *Ficaria verna* (... ja, es gibt auch bei Pflanzen nomenklatorische und taxonomische Diskussionen) auf *Ranunculus* verwiesen. Danach muss man sich für eine Grossgruppe entscheiden; Brandpilz, Rostpilz oder Flagellatenpilz? Eine kurze Umschreibung dieser drei systematischen Gruppen erleichtert die Wahl. Aber gewisse Vorkenntnisse der taxonomisch wichtigen Merkmale in diesen Gruppen sind trotzdem Voraussetzung respektive diese sind in einem einführenden Kapitel im ersten Teil des Buches gut erläutert und mit Zeichnungen und Fotos illustriert. Die Kleinpilze auf Scharbockskraut liessen sich mit den Schlüsseln problemlos und sicher bestimmen: *Uromyces ficariae* und *Entyloma ficariae* sind im Mittelland häufig anzutreffen.

Auf 56 Farbtafeln sind zahlreiche Kleinpilze mit Farbfotos, insbesondere als Befallsbilder der Wirtspflanze abgebildet. Diese Bilder erleichtern die Suche nach diesen faszinierenden und allgegenwärtigen Pflanzenparasiten.

Das Werk ersetzt das ältere Standardwerk von Brandenburger (1985). Allerdings ist es grafisch ansprechender und die Beschreibungen und Notizen zu den einzelnen Arten sind ausführlicher. Dafür ist nicht mehr jede Pilzgattung mit einer Strichzeichnung der mikroskopisch wichtigen Merkmale vorgestellt. Für den eingefleischten Freund von Kleinpilzen, der sich bewusst ist, dass auch bei diesen Pilzgruppen mit taxonomischen (neue Arten) und ökologischen (neue Substrate in einer dynamischen Umwelt) Überraschungen gerechnet werden muss, kann sich der strenge Aufbau der Schlüssel nach Wirtspflanzengattungen als Nachteil erweisen: bisher unbekannte Substrate einer Pilzart können nur über eine saubere Bestimmung der morphologischen Merkmale des Pilzes gefunden werden, womit weitere Arbeiten beigezogen werden müssen. Ein sehr ausführliches Literaturverzeichnis ebnet den Weg in detailliertere Studien und zu weiterer Fachliteratur.

Das Buch richtet sich an Biologen in Beruf und Freizeit sowie an Fachleute in den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau, Pflanzenschutz, Forst, Ökologie und Naturschutz und ist über den Verbandsbuchhandel (VSPV-Shop) zu beziehen.

Referenz: Brandenburger W. 1985. Parasitische Pilze an Gefässpflanzen in Europa. G. Fischer Verlag Stuttgart. 1248 S.

Mikroskop Technik Diethelm

Mikroskopie · Imaging · Service

ZEISS

Mikroskope
Kamerasysteme
Zubehör
Reparatur
Service

www.mikroskoptechnik.ch

ZEISS
ACHROMAT
40x/0,65
415500-1611